

Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM):

Online-Vortrag

TRAUMATISIERUNG FINDET VOR ALLEM IM KÖRPER STATT – MÖGLICHKEITEN DER THERAPEUTISCHEN EINFLUSSNAHME

Leitung **Anneke Marie Mahler**, Diplompsychologin

**Ärztliche
Leitung** **Gabriele Heyers**

Termin **Donnerstag, 24.03.2022**
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Zur Person Anneke Marie Mahler ist Psychologische Psychotherapeutin für körperorientierte Tiefenpsychologie (ZIST, Penzberg). Sie arbeitet als psychologische Beraterin bei pro familia und ist darüber hinaus freiberuflich in eigener Praxis tätig.

Inhalt In meinem Vortrag werde ich einen kurzen Einblick geben, wie unser Körper auf ein traumatisches Ereignis reagiert. Um diesen körperlichen Ausnahmezustand besser verstehen zu können, werde ich zum einen auf die Polyvagal-Theorie nach Steven Porges eingehen, zum anderen das „Window of Tolerance“ genauer in den Blick nehmen.

Wie fühlt sich eine Traumatisierung an? Weshalb gerät jemand nach einer Traumatisierung immer wieder in diese Ausnahmezustände? Und was bedeutet diese körperliche Regulationsstörung für die zukünftige Kontakt- und Beziehungsgestaltung traumatisierter Menschen?

Aus dieser eher körperpsychotherapeutischen sowie beziehungsorientierten Perspektive leite ich dann therapeutische Implikationen für die praktische Arbeit ab.

Die Ideen dafür sind aus meinem letzten Vortrag „Psychoedukation – Infoabend für Betroffene, Angehörige und Interessierte“ hervorgegangen. Er wurde auch von vielen Fachkräften besucht, für die eine Reihe von fachspezifischen Fragen offen geblieben sind, auf die in diesem weiteren Fachvortrag nun detaillierter eingegangen werden soll.

Gebühr Regulär 15 € / ermäßigt 10 €

Ort Der Vortrag findet als Online-Vortrag via Zoom statt.
Nach Anmeldung erhalten Sie von uns die Zugangsdaten.

Anmeldung <https://www.thzm.de/vortraege-und-oeffentliche-veranstaltungen/>